

Förderung des ehrenamtlichen Engagements der Fürther Wohlfahrtsverbände

I. Im Zuge der Haushaltsberatungen 2002 hat der Stadtrat am 27./29.11.2001 beschlossen, zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements der Fürther Wohlfahrtsverbände für das Jahr 2002 einen Zuschussbetrag in Höhe von 25.000 Euro zur Verfügung zu stellen. Die Freigabe der haushaltsmittel obliegt dem Finanzausschuss.

Die Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände (ARGE) hat nunmehr mit Schreiben vom 11.10.2002 einen entsprechenden Verteilungsvorschlag unterbreitet. Danach soll der vorgenannte Zuschussbetrag jeweils zu einem Viertel an die AWO Fürth-Stadt, BRK Fürth, Caritasverband Fürth und Diakonisches Werk überwiesen werden.

Die Unterlagen über die einzelnen sozialen Projekte des jeweiligen Wohlfahrtsverbandes liegen dem Sozialamt vor. Hierzu zählen u.a. der Einsatz der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei den offenen Seniorenbegegnungsstätten, Neigungs- und Selbsthilfegruppen, die Organisation und Durchführung von Tagesausflügen, Sonderveranstaltungen und mehrtätigen Seniorenausflügen, die ehrenamtliche Arbeit bei der allgemeinen Sozialarbeit, beim Hausnotrufdienst und bei der offenen Altenhilfe sowie Schulungsmaßnahmen für Ehrenamtliche.

Mit dem Verteilungsvorschlag (jeweils 6.250 Euro) besteht Einverständnis.

II. Zur Sitzung des Finanzausschusses am 20.11.2002

Fürth, 07.11.2002
Referat IV